Presseinformation

30. Oktober 2008

Plank: Wienerwald Elsbeere erstes NÖ „Slow Food"-Produkt

Auszeichnung bei der Messe „Terra Madre" in Turin

Als erstes „Slow Food"-Produkt aus Niederösterreich wurde kürzlich die Wienerwald Elsbeere bei der Messe Terra Madre in Turin ausgezeichnet. Die „Slow Food"-Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, regionale Produkte, die unter den Kriterien „gut, nachhaltig und fair" produziert werden, ausfindig zu machen und zu erhalten. Sie hat italienischen Ursprung und zählt derzeit rund 100.000 Mitglieder weltweit.

Nach langer Vorarbeit konnte nun der erste Förderkreis in Niederösterreich von „Slow Food"-International bekannt gegeben und der Elsbeer-Förderkreis eröffnet werden. Im Zuge der alle zwei Jahre stattfindenden internationalen „Slow Food"-Konferenz „Terra Madre" wurde dieser Förderkreis einem internationalen Publikum präsentiert. „Ich gratuliere den bäuerlichen Betrieben zu dieser Auszeichnung und wünsche viel Erfolg bei der Vermarktung der Produkte rund um die Elsbeere", so Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Das Elsbeerreich erstreckt sich vom östlichen Weinviertel bis zum westlichen Wienerwald. Seit Jahrhunderten wird dort ein einzigartiger Elsbeerbaumbestand bewirtschaftet, aus dessen Früchten der Elsbeerbrand entsteht. Um den Erhalt des Baumbestandes hat sich ein Kreis von landwirtschaftlichen Betrieben gebildet, pro Jahr werden 250 Liter dieser Spezialität produziert. Zusammen bewirtschaften diese Betriebe ungefähr ein Drittel der Elsbeerbäume.

Der Förderkreis soll nun dazu beitragen, die Bewirtschaftung der Bäume zu erweitern und die Verarbeitung der Früchte zu gewährleisten. „Damit tragen unsere landwirtschaftlichen Betriebe zur Erhaltung der Kulturlandschaft bei und stärken das regionale Selbstbewusstsein. Auch die regionale Wertschöpfung wird erhöht, ganz im Sinne der Aktion ‚So schmeckt NÖ\'", unterstreicht Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at